

Gemeinde Darmstadt-Mitte

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GEMEINDE

Gemeindedaten

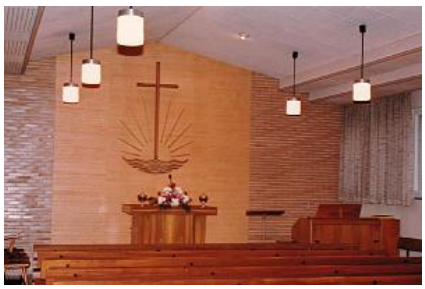
- Bezirk: Darmstadt
- Gemeindegründung: 1905
- Kirchweihe: 3. August 1963, Adelungstraße 18, Darmstadt
- Integration der Gemeinde Darmstadt-Eberstadt: unbekannt
- Fusion mit Darmstadt-Nord zu Darmstadt am Standort Darmstadt-Nord: 6. August 2017
- Gemeindestatus: geschlossen

Gemeindevorsteher

- 1958 – 1959 Hi Karl Oechler
- 1959 - 1962 Hi Georg Essinger
- 1962 – 1963 BE Friedrich Schmidt
- 04.08.1963 – 12.12.1971 Gemeindeältester Karl-Heinz Hochhaus (*11.12.1924-+10.03.1998)
- 1971 – 2004 Hi Herbert Wiegand
- 06.09.2004 –03.08.2017 Pr Rene Rien (*27.04.1964)
- 17,12.2006 -01.07.2015 Ev Jürgen Kramer
- 01.07.2015 -06.08.2017 Dr. Jörg Lonthoff

* * *

1. Januar 1905



Chronik



1905 - 1906 Priester Rockenfelder
1906 - 1915 Priester Zimmer
1915 - 1923 Gemeindeältester Kraten

am 1. September 1927 stellte die Gemeinde Darmstadt wegen ständigen Wachstums geteilt werden.

Die Anfänge der Gemeinde Darmstadt 2 - später Darmstadt - Mitte

Zu Beginn wurden die Gottesdienste in der Bismarckstraße 34 gehalten. Vorsteher war Bezirksevangelist Heil.

Durch Bombardierung der Stadt am 11./12. September 1943 wurde die Versammlungsstätte mit Inventar einschließlich Kirchenbücher vernichtet. Die Gemeindeglieder besuchten fortan die Gottesdienste in Arheilgen und Eschollbrücken.

Im Jahre 1947 konnte in der Innenstadt, Adelungstraße 18, ein Ruinengrundstück erworben werden. Das Gelände wurde in Selbsthilfe der Gemeindeglieder zu einer Versammlungsstätte hergerichtet.
Da auch die Gemeinde Darmstadt 1 keine Gottesdienststätte mehr hatte, wurden die Gemeinden wieder zusammengelegt. Vorsteher war der Bezirksevangelist Georg Heil. Im November 1956 wurde Bezirksevangelist Heil zur Ruhe gesetzt. Vom 14.11.1956 an diente der Gemeindeälteste Becht als Vorsteher.

Im Jahre 1958 mußte die Gemeinde abermals wegen Platzmangel geteilt werden. Von nun an gab es wieder die Gemeinden Da-Nord und Da-Mitte.

Am 4.11.1959 bekam Da-Mitte den Hirten Oechler als Vorsteher.

standen im Jahre 1927 die Gemeinden Darmstadt-I in der Hindenburgstraße und Darm-
stadt-II in der Bismarckstraße. Durch Kriegseinwirkungen verloren beide Gemeinden ihre Versammlungsstätten. Die Gottesdienste wurden dann in den Wohnungen von Priester Oechler und Priester Essinger gehalten.
1947 konnte ein Ruinengrundstück in der Adelungstraße 18 erworben werden. Auf dem
Grundstück stand die ausgebrannte Volksküche. Dieses Gebäude wurde in Selbsthilfe
zur ersten Versammlungsstätte der Nachkriegszeit hergerichtet und Ende 1948 bezogen. Die ganze Gemeinde der Stadt Darmstadt zählte zu diesem Zeitpunkt 265 Seelen. Durch Zuzug und Umsiedlung wuchs die Gemeinde bis Ende 1948 auf 611 Seelen an. Vorsteher der Gemeinde war Bezirksevangelist Hess.
Am 05. April 1958 wurde in der Büdinger-Str. 15 eine weitere Kirche eingeweiht. Hier entstand durch Aufteilung des Mitgliederbestandes die Gemeinde Darmstadt-Nord mit 311 und Darmstadt-Mitte mit 358 Seelen. Vorsteher von Darmstadt-Mitte war Gemeindeältester Becht und ab November 58 der Hirte Oechler.
Wegen Baufälligkeit mußte DA-Mitte am 01.11.61 geschlossen werden. Die Geschwister
besuchten die Gottesdienste in DA-Nord. Beide Gemeinden wurden unter die Pflege von Bezirksevangelist Schmidt aus Wiesbaden gestellt. Im Frühjahr 1962 wurde das alte Gebäude abgetragen. Am 03. August 1963 weihte der Bezirksälteste Müller aus Wiesbaden die neue Kirche. Einen Tag später diente Bezirksapostel Rockenfelder in dem neuen Gotteshaus und setzte den Gemeindeältesten Hochaus zum Vorsteher der

100 Jahre Neuapostolische Kirche Darmstadt

Broschüre über die Chronik-Bilderwand